



Regionalgruppe Dortmund

2090  
Montag, 21. Juni, 19 Uhr  
Auslandsgesellschaft,  
Steinstr. 28  
(Nordausgang Hbf)

## ***Der Fall Griechenland(s) – Ein Exempel neoliberaler Krisenpolitik***

**Ref.: Steffen Stierle, Berlin**

110 000 000 000,00 € (oder in Worten 110 Milliarden) Kredit für Griechenland; zusätzlich 750 Milliarden Eilinitiative zur Abwehr von Spekulation – die EU zeigt sich spendabel.

Aber viele Fragen sind nicht beantwortet:

- \* Werden damit die Ursachen der Krise beseitigt?
- \* Welche Rolle spielen die Finanzmärkte?
- \* Wird die Spekulation eingedämmt?
- \* Welche Rolle spielt Deutschland bei der „Rettung“ Griechenlands?
- \* Ist der Internationale Währungsfond (IWF) der geeignete Partner bei der Hilfe?
- \* Und besonders wichtig: Wer zahlt die Zeche?
- \* Welche Alternativen gibt es?

Unser Referent, Steffen Stierle, ist Griechenland-Kenner, Volkswirt, Autor, Mitglied im Koordinierungskreis von Attac Deutschland und arbeitet mit in den bundesweiten Attac-Arbeitsgruppen »Lateinamerika« und »Solidarische Ökonomie«.

Attac Regionalgruppe Dortmund ([www.attac.de/dortmund](http://www.attac.de/dortmund)) und AG „Globalisierung konkret“ der Auslandsgesellschaft . T Strucksberg 0231-773929